**Absender:**

Vorname Nachname ……………………………………..…..………………………………………………

Straße ………………………………………………..….….…………………………………………………

PLZ, Ort ………………………………………………………….……………………………………………

**Einwurf-Einschreiben**

Regionalverband Nürnberg

Hauptmarkt 16

90403 Nürnberg

Einwendung zur Fortschreibung des Regionalplan Nürnberg (7) WK402

**Thema: Schutz von Kindertagesstätten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich hiermit Einwendungen gegen die geplante Festlegung des Vorranggebietes.

Nach aktuellem Stand der Technik ist bei dem vorgesehenen Vorranggebiet mit Windenergieanlagen von einer Gesamthöhe bis zu 260 Metern auszugehen. Am **Ortsrand** von **Großschwarzenlohe** und **Wendelstein** mit Blick auf das geplante Vorranggebiet liegen unsere Kindertagesstätten. Aufgrund der Nähe der Windenergieanlagen zu den besagten Einrichtungen sowie der geografischen Ausrichtung ist damit zu rechnen, dass diese Einrichtungen über längere Zeiträume täglich den Auswirkungen von Schattenschlag und Lärmemissionen ausgesetzt sein werden. Besonders betroffen sind Kleinkinder ab einem Jahr, die sich in einer sensiblen Entwicklungsphase befinden, sowie die Betreuungskräfte.

Die Hauptpunkte meines Einspruchs lauten wie folgt:

**1. Schattenschlag: Beeinträchtigung der kognitiven Entwicklung**

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass wiederkehrende visuelle Reize wie rotierende Schatten die Konzentrationsfähigkeit und das Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen können. Dies betrifft insbesondere Kinder, deren Gehirne sich in einer kritischen Entwicklungsphase befinden, und kann langfristige negative Auswirkungen haben.

**2. Lärmbelastung: Gesundheitliche Risiken**

Die Lärmemissionen von Windkraftanlagen können insbesondere bei sensiblen Einrichtungen wie Kindertagesstätten erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen. Dazu zählen Schlafstörungen, Stress und Konzentrationsprobleme. Die **Empfehlung der WHO**, den Lärmpegel in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen auf maximal **30 dB(A)** zu begrenzen, wird im aktuellen Planentwurf nicht berücksichtigt.

**3. Fehlende Schutzmaßnahmen im Planentwurf**

Trotz der bekannten gesundheitlichen Risiken und der gesetzlichen Verpflichtung zum Schutz vulnerabler Gruppen (§ 1 BImSchG) wurden im Planentwurf keine ausreichenden Abstandsregelungen oder Schutzmaßnahmen vorgesehen. Alternativen zur Standortwahl wurden offenbar ebenfalls nicht geprüft.

Die genannten Punkte verdeutlichen, dass der Schutz der besonders schutzbedürftigen Gruppe von Kleinkindern im derzeitigen Entwurf vernachlässigt wurde. Dies widerspricht nicht nur den allgemeinen Schutzzielen des Bundesimmissionsschutzgesetzes, sondern gefährdet auch das verfassungsrechtlich garantierte Kindeswohl.

**Forderung: Anpassung des Planentwurfs**

Ich fordere eine umfassende Überarbeitung des Planentwurfs, insbesondere durch:

* Erhöhung der Mindestabstände zwischen Windkraftanlagen und Kindertageseinrichtungen.
* Konkrete Maßnahmen zur Vermeidung von Schattenschlag und Lärmbelastung.
* Berücksichtigung alternativer Standorte, die eine geringere Belastung für die betroffenen Einrichtungen gewährleisten.
* Streichung der Windvorrangflächen in der Nähe von Kindertagesstätten

Ich fordere Sie diesbezüglich auf, meine Einwände vollständig, sachbezogen und gesetzeskonform zu prüfen und mir eine schriftliche Stellungnahme unter Angabe eines Aktenzeichens zuzusenden.

Zusätzlich fordere ich die Aussetzung des bislang geplanten Verfahrens, bis eine einvernehmliche Klärung vorliegt.

Gleichnamiges Schreiben geht ebenfalls an die Gemeinde Schwanstetten und an die Gemeinde Wendelstein.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |
| --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Unterschrift |